SeniorenJahresTicket bei Führerscheinrückgabe LKR BB: Brief Kreisseniorenrat Böblingen e.V. vom 5. Mai 2020 – Einschätzung des VVS

Aktuelle Daten zu den Projekten in den Landkreisen LB und ES:

- LB: Start 1.10.2015 – bis dato 2.350 Teilnehmer an der Aktion
- ES: Start 1.1.2020 – bis dato 766 Teilnehmer
- LHS: Start war für 1.7.2020 geplant, was Corona-bedingt jedoch verschoben werden musste - ein Starttermin steht derzeit aber noch nicht fest
- Aktueller Preis SeniorenJahresTicket (Stand 1.4.2020): 568,80 Euro (mtl. Aborate: 47,40 Euro)

Finanzierung: Zu Beginn der Aktion beträgt die Kostenaufteilung 50 % zu 50 %, ab dem 2. Jahr 25 % (Landkreis) zu 75 % (VU).

Zusammensetzung der Teilnehmer an der Aktion: 30 % hatten bereits einen Verbundpass – 70 % sind demnach Neukunden, was sehr erfreulich ist und einen hohen Wert darstellt.

Sehr erfreulich ist, dass von den Neukunden (70 % aller Teilnehmer) nach dem ersten kostenfreien Jahr rund 50 % im Abo verbleiben. Von Teilnehmern, die bislang schon einen Verbundpass hatten (30 % aller Teilnehmer), waren es sogar 85 %. Dies sind sehr hohe Werte an Kunden, die nach dem ersten kostenfreien Jahr weiterhin dauerhaft im Abo verbleiben. Wendet man diese Werte auf den LKR LB an, kommt man auf 1.422 Personen, die durch die Aktion bislang dauerhaft im Senioren-Abo verblieben sind – pro Jahr unternehmen diese Senioren knapp 1 Mio. Fahrten (übliche VVS-Fahrtenhäufigkeit SeniorenTicket unterstellt).

Im VVS führen bereits zwei Landkreise (LB, ES) die Aktion durch, die LHS steht kurz davor. Bei insgesamt fünf Gebietskörperschaften, die den VVS abbilden, sind das stolze 60 % Teilnahmequote.

Das Senioren-Abo des VVS mit netzweiter Gültigkeit rund um die Uhr ist mit einer monatlichen Aborate von 47,40 Euro ein vergleichsweise preisgünstiges Angebot (Abo-Rate Jahresabo jedermann: 189,17 Euro), sodass mittlerweile rund 44.000 Senioren mit VVS-SeniorenTickets unterwegs sind.

Der Geltungsbereich des VVS-SeniorenJahresTickets ist bereits vor der tarifliche Vollintegration des kompletten Landkreises Göppingen zum 1.1.2021 sehr groß: So gilt das Ticket derzeit in ganz Stuttgart, den Landkreisen BB, ES, LB und RMK, auf der Schiene bis Geislingen und Lorch sowie bis in den Nordschwarzwald bis Nagold/Altensteig.

Fazit: Die Gruppe der Senioren wächst kontinuierlich, insbesondere auch die Gruppe der älteren Senioren über 80 Jahre. Um einen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten und dieser Gruppe dennoch eine hohe Mobilität zu gewährleisten, stellt die Aktion „SeniorenJahresTicket bei Führerscheinrückgabe“ eine sinnvolle – und wie die Zahlen aus LB und ES zeigen auch erfolgreiche – Maßnahme dar. Älteren Menschen, die sich im Straßenverkehr nicht mehr sicher fühlen, wird damit ein Anreiz gegeben, ihren Führerschein freiwillig abzugeben, ohne damit auf die Mobilität im Alter zu verzichten. Neben der Steigerung des ÖPNV-Modal-Splits entlasten zusätzliche Senioren, die mit Bus und Bahn fahren, die Straßen im Landkreis Böblingen, die insbesondere zu Hauptverkehrszeiten meist sehr stark belastet sind und tragen somit zu einer Reduzierung der Umweltbelastung bei. Und schließlich führen weniger ältere Menschen, die selbst noch mit ihrem Pkw unterwegs sind und im Straßenverkehr zunehmend unsicherer werden, zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit.